

Landwirthschafts - Kalender für das Jahr 1885.

[39784.] Begründet von
A. Graf zur Lippe-Weissenfeld.

Herausgegeben von
K. Graf zur Lippe-Weissenfeld
und

**R. Rieger, Director der landw. Winter-
schule zu Schweidnitz.**

In unserem Verlage ist soeben er-
schienen:

Landwirthschafts-Kalender, begründet von **A. Graf zur Lippe,** für 1885.

(Fortgesetzt von K. Graf zur Lippe und
R. Rieger, Director der landw. Winter-
schule zu Schweidnitz.)

Die Namen des Begründers und der
Herausgeber, welche für gediegenen prak-
tischen Inhalt bürgen, haben unsern Land-
wirthschafts-Kalender bereits so fest in
weiten Kreisen eingebürgert, dass es einer
besonderen Empfehlung desselben nicht
mehr bedarf. Wir beschränken uns auf die
Mittheilung, dass der neue Jahrgang aber-
mals einer sorgfältigen Revision unterzogen
wurde und die uns bekannt gegebenen
Wünsche in Bezug auf Erweiterung be-
stimmter Tabellen etc., Berücksichtigung
gefunden haben, sowie dass auf Herstellung
und Ausstattung die gleiche Sorgfalt ver-
wendet worden ist wie bisher.

Wir liefern den Kalender zu folgenden
Preisen, welche darlegen werden, dass der-
selbe sich sowohl durch grosse Billigkeit,
wie durch äusserst günstige Bezugsbedingun-
gen auszeichnet:

- 1) in Calico mit $\frac{1}{2}$ Seite pro Tag für
Notizen 1 M. 50 λ ord., 1 M. 15 λ
in Rechnung, 1 M. baar;
- 2) in Calico mit $\frac{1}{4}$ Seite pro Tag
(durchschossen) 2 M. ord., 1 M. 50 λ
in Rechnung, 1 M. 35 λ baar;
- 3) in Leder mit $\frac{1}{2}$ Seite pro Tag für
Notizen 2 M. ord., 1 M. 50 λ in
Rechnung, 1 M. 35 λ baar;
- 4) in Leder mit $\frac{1}{4}$ Seite pro Tag
(durchschossen) 2 M. 50 λ ord.,
1 M. 85 λ in Rechnung, 1 M. 65 λ
baar.

Freiexemplare wie bisher: 13/12 — 28/25
— 58/50 — 120/100.

Die Ausgabe Nr. 1, in Calico mit $\frac{1}{2}$ S.
Notizbl., geben wir gern à cond.; dahin-
gegen können wir, nach den Erfahrungen
bei den letzten Jahrgängen, die Ausgaben
Nr. 2—4 nur fest liefern. Da die meisten
Herren Sortimenter feste Continuation von
dem Kalender haben und zur Ansichts-
versendung doch nur die Ausgabe Nr. 1
verwendet zu werden pflegt, so dürfte diese
Bestimmung nicht als eine Einschränkung
beim Vertriebe empfunden werden können.

Nicht abgesetzte remissionsberechtigte

*Exemplare nehmen wir bis zum 15. Januar
1885 zurück; später jedoch nicht. Diese
Bestimmung, die bei Fachkalendern fast
überall üblich ist, liegt in der Natur solcher
Artikel begründet und können wir auch
unsrerseits von derselben nicht absehen.*

Wir erlauben uns nochmals darauf hin-
zuweisen, dass unser Kalender, welcher von
den Herren Dr. *Julius Kühn* in Halle, Dr.
Settegast in Proskau, Dr. *Fühling* in Heidel-
berg und vielen andern landwirthschaft-
lichen Capacitäten auf das wärmste em-
pfohlen worden ist, es an Reichhaltigkeit
und Werth des Inhaltes mit jedem andern
Landwirthsch.-Kalender aufnimmt, dass er
dagegen an *Billigkeit* und an handlicher
Ausstattung anderen voraus ist. *Bei dem
enorm billigen Preis von 1 M. 50 λ , den nur
der Absatz einer grösseren Auflage ermög-
licht, ist der Lippe'sche Landwirthschafts-
Kalender ungemein leicht verkäuflich* und
bitten wir deshalb auch dieses Jahr, sich
für denselben recht lebhaft zu verwenden.
*Namentlich bitten wir, den Kalender nicht
nur auf Lager zu legen, sondern zur An-
sicht zu versenden.*

**Hinstorff'sche Hofbuchhdlg., Verlags-Conto
in Wismar.**

[39785.] Stuttgart, August 1884.

P. P.

Den verehrlichen Sortimentsbuchhandel
bitte ich um gefällige recht thätige Ver-
wendung für den soeben beginnenden neuen
Jahrgang nachstehender Journale meines
Verlages:

Das Buch für Alle. Jahrgang 1885.

Vollständig in 26 Heften. Preis pro Heft
30 λ ord. — 19 λ netto baar. Heft 1 und
2 gratis bei Absatz von nur 10 Exemplaren.
Frei-Exemplare 105/100, 210/200 λ .

Illustrirte Chronik der Zeit. Jahrgang 1885.

Vollständig in 26 Heften. Preis pro Heft
25 λ ord. — 15 λ netto baar. Heft 1 und
2 gratis bei Absatz von nur 10 Exemplaren.
Frei-Exemplare 105/100, 210/200 λ .

Die außerordentliche Gangbarkeit
dieser für alle Kreise bestimmten, auf das sorg-
fältigste redigirten Journale, welche sich ganz
besonders auch zum

Massenabsatz auf dem Wege der Colportage

eignen, wird am besten bewiesen durch die
seitens der meisten Handlungen erzielten bede-
tenden Continuationen. Ein günstiger Er-
folg wird nach den bisherigen Erfah-
rungen in allen Fällen jede Bemühung
reichlich lohnen und um so nachhaltiger
sein, als bei der bekannten Gediegenheit dieser
Zeitschriften die für letztere gewonnenen Abon-
nenten in der Regel als bleibende zu be-
trachten sind.

Indem ich bitte, Sammelmateriale ge-
fälligt verlangen zu wollen, zeichne ich mit
collegialischem Grusse

Hochachtungsvoll
Hermann Schönlein.

Musikalien-Nova-Sendung 1884, No. 4

[39786.] von
Julius Hainauer.
in Breslau, 16. August 1884.

Moritz Moszkowski,
Opus 23.

Aus aller Herren Länder. (Les Nations.)

Sechs Characterstücke für grosses
Orchester.

Partitur 18 M.

Orchesterstimmen 30 M.

Dasselbe: Ausgaben für Pianoforte.

A. Für Pianoforte zu 4 Händen.

No. 1. Russisch. 1 M. 50 λ .

No. 2. Deutsch. 1 M. 50 λ .

No. 3. Spanisch. 1 M. 75 λ .

No. 4. Polnisch. 2 M.

No. 5. Italienisch. 3 M. 50 λ .

No. 6. Ungarisch. 2 M.

(Eine Ausgabe complet in 2 Heften à 4 M. 50 λ
ist früher erschienen.)

B. Für Pianoforte zu 2 Händen.

Arrangement von E. Pauer.

No. 1. Russisch. 1 M. 25 λ .

No. 2. Deutsch. 1 M. 25 λ .

No. 3. Spanisch. 1 M. 50 λ .

No. 4. Polnisch. 1 M. 75 λ .

No. 5. Italienisch. 2 M. 50 λ .

No. 6. Ungarisch. 1 M. 50 λ .

(Eine Ausgabe complet in 1 Heft Preis 5 M. 50 λ
ist früher erschienen.)

In kurzem erscheint:

Moritz Moszkowski,
Op. 34.

Trois Morceaux pour Piano.

No. 1. Valse. No. 2. Etude.

No. 3. Mazourka.

Verlag von

R. Dalköhler in Berlin.

[39787.]

Zu energischer Verwendung sei em-
pfohlen:

**Schletterer, Geschichte der Hofcapelle der
französ. Könige.** 6 M. ord., 4 M. 50 λ no.,
4 M. baar.

**Schletterer, Gesch. d. Spielmannszunft in
Frankreich.** 4 M. 50 λ ord., 3 M. 25 λ no.,
3 M. baar.

Bibliotheken, Conservatorien und Musik-
forscher sind sichere Abnehmer für diese
anerkannt werthvolle Publication, welche
u. d. Gesammttitel „Studien zur Gesch. der
französ. Musiker“ erscheint und auf 8—
10 Bände berechnet ist.

526*